

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN RiskFox Ltd.

1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen der RiskFox Ltd. („Anbieter“) und Kunden („Nutzer“) im Zusammenhang mit der Nutzung des RiskFox Hinweisgebersystems („Software“).
- (2) Die Software wird ausschließlich als Software-as-a-Service (SaaS) über das Internet bereitgestellt.
- (3) Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Nutzers finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihnen ausdrücklich schriftlich zu.
- (4) Die AGB gelten auch für zukünftige Vertragsverhältnisse, selbst wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden.

2. Gegenstand des Vertrages

- (1) Der Anbieter stellt dem Nutzer das RiskFox Hinweisgebersystem zur elektronischen Nutzung über das Internet bereit.
- (2) Die Software umfasst insbesondere:
 - externe Meldekanäle für Hinweisgeber
 - anonymisierte und nicht-anonymisierte Kommunikationsfunktionen
 - internes Fallmanagement
 - automatisierte Dokumentation
 - Konfigurationsmöglichkeiten für Texte, Fragen und Prozesse
- (3) Die Bereitstellung erfolgt vollständig online, ohne Installation beim Nutzer.
- (4) Support, Rechnungsstellung, Systemfreischaltung, Benutzerverwaltung und technische Bereitstellung erfolgen vollständig automatisiert.
- (5) Ein bestimmter Funktionsumfang oder Verfügbarkeit wird nicht garantiert.

3. Hosting und technische Bereitstellung

- (1) Die Software wird in der Oracle Public Cloud betrieben.
- (2) Der Anbieter nutzt ausschließlich die von Oracle bereitgestellten Sicherheits-, Compliance- und Infrastrukturstandards.
- (3) Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Ausfälle, Störungen, Wartungsfenster oder Sicherheitsereignisse, die auf die Infrastruktur von Oracle oder Dritten zurückzuführen sind.
- (4) Der Nutzer erkennt an, dass Cloud-Dienste naturgemäß Schwankungen, Unterbrechungen und Wartungsarbeiten unterliegen.

4. Nutzungsrechte

- (1) Der Nutzer erhält ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der Software für die Dauer des Vertrags.
- (2) Die Nutzung ist ausschließlich über die vom Anbieter bereitgestellte Weboberfläche zulässig.
- (3) Eine Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte ist untersagt.
- (4) Reverse Engineering, Dekompilieren, Kopieren, Nachbilden oder technische Manipulationen der Software sind unzulässig.
- (5) Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Software oder Teile davon zu vervielfältigen, zu exportieren, zu übertragen oder Dritten zugänglich zu machen oder zu kopieren.
- (6) Außerhalb der betriebsüblichen Handlungen darf der Anwender aufgrund des Urheberrechtsschutzes keinerlei Änderungen, Übersetzungen oder Vervielfältigungen des Computerprogramms vornehmen, auch nicht teilweise oder vorübergehend, gleich welcher Art und mit welchen Mitteln.
- (7) Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen nicht entfernt oder verändert werden.
- (8) Eine Weitergabe der RiskFox-Software, Dokumentation, Exports, Handbuch, Screenshots, und anderer Inhalte ist untersagt und verboten und bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Anbieter.

5. Datenschutz und Datensicherheit (DSGVO / GDPR)

- (1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der DSGVO.
- (2) Der Nutzer bleibt Verantwortlicher im Sinne der DSGVO für sämtliche Inhalte, Meldungen und personenbezogenen Daten, die über die Software verarbeitet werden.
- (3) Der Anbieter stellt auf ausdrücklichen Wunsch des Nutzers einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) elektronisch bereit.
- (4) Der Nutzer ist verpflichtet, die Software nur im Einklang mit geltenden Datenschutz-, Arbeits-, Hinweisgeber- und Compliance-Vorschriften zu verwenden.
- (5) Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der durch den Nutzer verarbeiteten Inhalte.
- (6) Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten sicher aufzubewahren und unbefugten Zugriff zu verhindern.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Nutzung der Software erfolgt gegen monatliche Lizenzgebühren gemäß der jeweils gültigen Preisliste.
- (2) Die Abrechnung erfolgt monatlich im Voraus und ausschließlich elektronisch.
- (3) Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zur Software zu sperren und eine Mahngebühr in Höhe von EUR 25.00 pro Mahnung zu berechnen.
- (4) Preisänderungen werden dem Nutzer mindestens 30 Tage im Voraus mitgeteilt.
- (5) Unsere Preise sind Nettopreise, sie verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Unsere Preise verstehen sich ohne Skonto und sonstige Nachlässe und sofortiger Zahlung.

7. Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Der Nutzer kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen monatlich mit einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende kündigen.
- (3) Der Anbieter kann den Vertrag ebenfalls ohne Angabe von Gründen monatlich kündigen.
- (4) Nach Vertragsende wird der Zugang deaktiviert und alle Daten gemäß gesetzlichen Vorgaben gelöscht.
- (5) Eine Rückerstattung bereits gezahlter Gebühren erfolgt nicht.

8. Pflichten des Nutzers

- (1) Der Nutzer ist für die inhaltliche Rechtmäßigkeit der eingehenden Meldungen sowie für die interne Bearbeitung verantwortlich.
- (2) Der Nutzer ist für die Prozesse und die Umsetzung der rechtlichen Anforderungen verantwortlichen (z.B. termingerechte Rückmeldung des Hinweisereignisses an den Melder oder die termingerechte Rückmeldung der Arbeits-/Untersuchungsstands, etc.).
- (3) Der Nutzer stellt sicher, dass seine Nutzung der Software allen gesetzlichen Anforderungen entspricht (z. B. DSGVO, Hinweisgeberschutzgesetz, Arbeitsrecht).
- (4) Der Nutzer ist verpflichtet, seine Systeme und Endgeräte gegen unbefugten Zugriff zu schützen.
- (5) Der Nutzer darf keine rechtswidrigen Inhalte über die Software verbreiten oder speichern.

9. Haftungsausschluss

- (1) Der Anbieter übernimmt – soweit gesetzlich zulässig – keine Haftung für Schäden jeglicher Art.
- (2) Dies umfasst insbesondere:
 - Datenverlust
 - Betriebsunterbrechungen
 - Fehlfunktionen der Cloud-Infrastruktur
 - Fehlfunktion der Software
 - Nichtmeldung von Hinweisen
 - unbefugte Zugriffe Dritter
 - Rechtsverstöße durch Inhalte des Nutzers
 - wirtschaftliche Schäden, entgangenen Gewinn, indirekte Schäden oder Folgeschäden
- (3) Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird vollständig ausgeschlossen.
- (4) Die Haftung für höhere Gewalt, Ausfälle von Cloud-Diensten, Netzstörungen oder Angriffe Dritter (z. B. DDoS) ist ausgeschlossen.
- (5) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Eignung der Software für bestimmte Zwecke des Nutzers.

10. Leistungsänderungen

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, die Software jederzeit weiterzuentwickeln, Funktionen zu ändern, zu ergänzen oder einzustellen.
- (2) Der Anbieter kann diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern. Nutzer werden elektronisch informiert.

11. Vertraulichkeit

- (1) Der Anbieter behandelt alle nicht-öffentlichen Informationen des Nutzers vertraulich.
- (2) Alle Informationen über RiskFox als Unternehmen und über die Software sind streng vertraulich und dürfen nicht an Dritte, weder mündlich noch schriftlich weitergegeben werden. Vertrauliche Informationen sind Informationen über Finanzdaten und Mitarbeiter der RiskFox Ltd., die RiskFox Software und deren Module, das Look & Feel der Oberfläche, die Funktionen und Features der Software, den technischen Support und Service, die IT-Infrastruktur, die Systemarchitektur, etc.
- (3) Der Nutzer verpflichtet sich, sämtliche Informationen über die Software, deren Funktionsweise, Sicherheitsmechanismen und Architektur vertraulich zu behandeln.

12. Urheberrechtlicher Schutz

- (1) Die Software, das Handbuch (Technische Handbuch, Admin-Handbuch und Benutzerhandbuch), die Videos und der Excel-Bericht (Vorlage) sind urheberrechtlich geschützt.

13. Weiterveräußerung und Weitervermietung

- (1) Der Nutzer darf weder die RiskFox-Software im Ganzen oder in Teilen an Dritte veräußern, verschenken oder vermieten.
- (2) Der Nutzer darf die RiskFox-Software Dritten nicht überlassen, wenn der Verdacht besteht, der Dritte werde die Vertragsbedingungen verletzen, unerlaubte Vervielfältigungen herstellen, Dekompilierungen oder Programmänderungen vornehmen, oder in Kontakt mit einem potentiellen Wettbewerber des Herstellers stehen.

11. Gewährleistung

- (1) Jegliche Gewährleistung für Mängel aller Art wird vom Hersteller, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich wegbedungen.
- (2) Im Falle der Gewährleistung ist der Hersteller zur unentgeltlichen Nachbesserung berechtigt und verpflichtet. Andere Gewährleistungsverpflichtungen sind ausdrücklich ausgeschlossen.

14. Schutzrechte und Patente

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die im Rahmen unserer Fabrikation und Technologie zum Einsatz kommenden Patente und Schutzrechte zu achten und unsere Anlagen wie auch deren Details und Zubehör weder selbst nachzubauen noch Dritten zum Nachbau zugänglich zu machen.
- (2) Die Schutzrechte und Patente umfassen die Software und die Handbücher. Alle Produkte enthalten von RiskFox originär entwickelte Modelle und Auswertungen.

16. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Schweiz.
- (2) Gerichtsstand ist Zürich.
- (3) Alle in diesem Vertrag nicht dargestellten Vereinbarungen und Nebenabreden oder Änderungen zu diesem Vertrag bedürfen ausdrücklich der schriftlichen Form.

17. Rechtsverbindliche Fassung

- (1) Die Parteien erkennen an und vereinbaren, dass die deutschsprachige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) die einzig rechtsverbindliche Fassung ist. Eine anderssprachige Übersetzung dient lediglich Informationszwecken.
- (2) Im Falle von Widersprüchen, Abweichungen oder Auslegungsfragen ist die deutsche Fassung maßgebend und ausschließlich maßgebend.